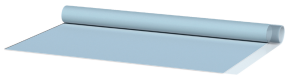


AQUAFIN®-WM12

Frischbetonverbund Abdichtungsbahn, PVC



| Artikelnummer | Länge | Breite, Artikel | Materialstärke | Inhalt | Verpackung | Farbe |
|---------------|-------|-----------------|----------------|--------|------------|-------------|
| 207230004 | 20 m | 1.5 m | ca. 1,2 mm | 1 | Rolle | transparent |

Produkteigenschaften

- Abdichtungsbahn gemäß DIN SPEC 20000-202
- Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533
- CE-Zertifiziert gemäß DIN EN 13967
- radondicht

Vorteile

- geschmeidig und flexibel
- Hinterlaufsicherheit
- verschweiß- und verklebbar
- transparent
- hoher Haftverbund mit Frischbeton

Einsatzgebiete / Bauwerksabdichtung

- zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- als druckwasserdichte Flächenabdichtung von (WU-)Betonkonstruktionen
- als zusätzliche Maßnahme bei hochwertiger Nutzung von WU-Konstruktionen
- als Schutz der WU-Betonkonstruktion gegen chemische Beanspruchung
- Radon-Barriere

AQUAFIN[®]-WM12

Technische Daten

Materialeigenschaften

| | |
|---|--------------------------------|
| Produktkomponenten | Rollenware |
| Materialbasis | PVC-P |
| Flächengewicht | ca. 1,5 kg/m ² ± 5% |
| Bitumenverträglichkeit gemäß DIN EN 1548/1928 | dicht |
| Dauerhaftigkeit gegen Künstliche Alterung gemäß EN 1296/1928 | dicht |
| Widerstand gegen statische Last DIN EN 12730 (Verfahren B) | 20 kg/24 h |
| Weiterreißwiderstand gemäß DIN EN 12310-1 | > 500 N |
| Widerstand gegen Stoßbelastung (Verfahren A) | ca. 600 mm |
| Dauerhaftigkeit gegen Alterung | bestanden |
| Scherwiderstand der Fügennähte gemäß EN 12317-2 | > 300 N / 50 mm |
| Sd-Wert gemäß DIN EN 1931 | > 37 m |
| Dampfdiffusionsverhalten | dampfdiffusionshemmend |
| Wasserdichtheit gemäß DIN EN 1928 (Verfahren B) | ≥ 5 bar |
| Widerstand gegen Stoßbelastung gemäß DIN EN 12691 (Verfahren A) | ca. 600 mm |
| Zugfestigkeit gemäß DIN EN 12311-2 | > 980 N / 50 mm |
| Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1 | E |

Verarbeitung

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Verarbeitungstemperatur | von -5 °C bis 50 °C |
|-------------------------|---------------------|

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Kartuschenpresse
- Schweißgerät mit Breitdüse
- Anpressrolle
- Schlagtacker

Geeigneter Untergrund

- Beton
- Beton-Schalung
- Wärmedämmung

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. druckstabil
2. ebenflächig
3. frei von spitzen oder scharfkantigen Bestandteilen
4. tragfähig

Anwendung

Verklebung von Frischbetonsystemen

1. Die Verklebezonen von haftungsmindernden Stoffen bereinigen. Dabei dürfen keine Lösemittel oder Nahtreiniger eingesetzt werden.
2. AQUAFIN[®]-CA satt auf den Überlappungsbereich AQUAFIN[®]-WM12 auftragen.
3. Die Verklebung erfolgt auf einer Breite von ca. 4 cm.
4. Die nächste Folie in den frischen Kleber eindrücken.
5. Der Betoniervorgang kann frühestens 8 Stunden nach der Verklebung erfolgen.

AQUAFIN[®]-WM12

Abdichtung in Schalungskonstruktionen

1. Die Frischbetonverbundfolie ist vor dem Betonieren mit der transparenten Seite auf die Schalung aufzubringen.
2. AQUAFIN[®]-WM12 wird oberseitig der Schalungskonstruktion bahnenweise überlappend mittels Nagelleiste fixiert.
3. Die Überlappungsbreite beträgt 5 cm.
4. Die Verbindung der Stoßstellen erfolgt mittels Heißschweißverfahren bzw. Verklebung mit AQUAFIN[®]-CA.
5. Öffnungen für Spannstellen werden in der AQUAFIN[®]-WM12 durch einschneiden hergestellt.

Abdichtung unter Bodenplatten

1. Die AQUAFIN[®]-WM12 auf der ausreichend verdichteten, druckstabilen, kapillarbrechenden Schicht oder Sauberkeitsschicht (Beton oder Wärmedämmung) bahnenweise überlappend verlegen.
2. Die Überlappungsbreite beträgt 5 cm.
3. Die Verbindung der Stoßstellen erfolgt mittels Heißschweißverfahren bzw. durch Verklebung mit AQUAFIN[®]-CA.
4. Bei den weiteren Arbeitsschritten, z. B. Verlegung der Bewehrung, ist eine Beschädigung zu vermeiden.
5. Die verwendeten Abstandshalter sollten einen großflächigen Aufstandspunkt haben.
6. Die Betonage der Bodenplatte muss fachgerecht nach den geltenden Normen und Regelwerken ausgeführt werden.
7. Es ist besonders auf eine hohlraumfreie Betonage bzw. auf einen vollflächigen Verbund mit der Vliessschicht zu achten. Ein direkter Kontakt der AQUAFIN[®]-WM12 mit dem Verdichtungsrüttler ist dabei zu vermeiden.

Verschweißen von Frischbetonsystemen

1. Die Verschweißzonen sind von haftungsmindernden Stoffen zu reinigen. Dabei dürfen keine Lösungsmittel oder Nahtreiniger eingesetzt werden.
2. Vor den Heißschweißarbeiten sind Probeverschweißungen durchzuführen.
3. Die Verschweißungen werden mit einer Temperatur von +350 °C bis +450 °C durchgeführt.
4. Die Abdichtungsbahnen werden überlappend verlegt und im Abstand von max. 50 cm parallel zur Abdichtungsbahn vorgeheftet.
5. Die Verschweißung erfolgt auf einer Breite von ca. 4 cm.
6. Das Schweißgerät mit einem Winkel von ca. 30° bei langsamem Vorschub durchführen. Dabei werden die Folien parallel zur Bahnkante z. B. mit einem Silikonroller mit mäßigem Druck von > 5–6 kp angedrückt, bis eine Schweißnaht an den Fugenkanten entsteht.
7. Bei Anwendungen auf Wärmedämmungen sind geeignete Unterlagen, die beim Verschweißen schleppend mitgezogen werden, einzusetzen.
8. Die Fügenähte sind sofort dicht und nach 24 Stunden voll belastbar.

Hinweise zur Betonage

1. Die Betonage muss fachgerecht nach den geltenden Normen und Regelwerken ausgeführt werden.
2. Es ist besonders auf eine hohlraumfreie Betonage (Kiesnester) bzw. auf einen vollflächigen Verbund mit der Vliessschicht zu achten.
3. Ein direkter Kontakt AQUAFIN[®]-WM12 mit dem Verdichtungsrüttler ist zu vermeiden.

Abdichtung von Details

1. Im Übergang Boden / Wand AQUAFIN[®]-WM12 an die Schalung aufkanten und fixieren.
2. Innen- und Außenecken idealerweise über vorgefertigte Formteile ausführen. Diese durch Verklebung / Verschweißung in die Flächenabdichtung einbinden.
3. T-Stöße durch überlappende Unterlage des Systemzubehörs PVC-Band durchführen. Der Überlappungsbereich ist ≥ 5 cm. AQUAFIN[®]-WM12 wird auf das PVC-Band aufgeschweißt oder mit AQUAFIN[®]-CA aufgeklebt.
4. Nach dem Ausschalen die Bodenplattenabdichtung mit der Wandabdichtung verbinden. Dazu das Systemzubehörs PVC-Band aufschweißen oder mit AQUAFIN[®]-CA aufkleben.
5. Nach dem Ausschalen Spannstellen (z.B. mit AQUAFIN[®]-QM) oberflächenbündig verschließen. Danach mit PVC-Band, durch aufschweißen oder aufkleben mit AQUAFIN[®]-CA, in die Flächenabdichtung einbinden. Der Überlappungsbereich beträgt 5 cm.
6. Sollen die aufgehenden Wände mit einem flüssigen Dichtstoff abgedichtet werden, das Frischbetonverbundsystems mit dem KSK-Abschlussband verwahren. Der Übergang der Abdichtungssysteme kann dann mit dem flüssigen Abdichtungsstoff auf das KSK-Abschlussband erfolgen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 18 Monate im Original-Gebinde.

Entsorgung

Produktreste können im Hausmüll entsorgt werden.

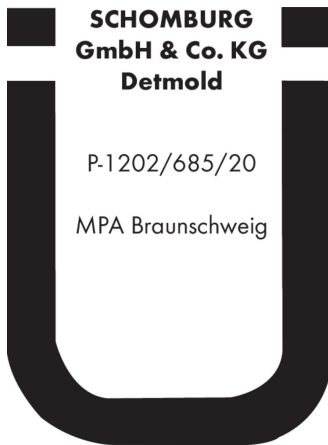
AQUAFIN®-WM12


Hinweise

- Keine scharfen Objekte oder Paletten auf der Frischbetonverbundfolie lagern.
- Bei den weiteren Arbeitsschritten, z. B. Verlegung der Bewehrung oder Abstandsspreizen, ist eine Beschädigung planmäßig zu vermeiden.

Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise



| | |
|--|--------------|
|  0799-CPR-294 | |
| SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 20 2 07230 | |
| DIN EN 13967 AQUAFIN-WM12 Abdichtungsbahn zur Bauwerksabdichtung mit Feuchtigkeits- und Grundwassersperre - Typ A und Typ T, PVC-Folie mit PP-Kaschierung | |
| Brandverhalten | Klasse E |
| Wasserdichtheit | 60 kPa/ 24h |
| Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) | ≥ 500 N |
| Scherwiderstand der Fugenähle | ≥ 300 N/50mm |
| Widerstand gegen Stoßbelastung | ≥ 600 mm |
| Zugfestigkeit | ≥ 980 N/50mm |
| Widerstand gegen statische Belastung | 20 kg |
| Dauerhaftigkeit gegen | |
| - Alterung/Abbau | bestanden |
| - Chemikalien | bestanden |
| Gefährliche Stoffe | EU- Konform |

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfalls sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.